

Verein Programm Klasse 2000 e. V.

Auszüge aus dem Unterrichtsprogramm



Schirmherrschaft:



Die Drogenbeauftragte
der Bundesregierung



Partner der deutschen
Lions Clubs

Herausgeber:
 Verein Programm Klasse 2000 e.V.
 Feldgasse 37, 90489 Nürnberg
 www.klasse2000.de
 info@klasse2000.de

Gestaltung:
 osterchrist druck & medien GmbH
 Nürnberg

Druck:
 Kunst- und Werbedruck,
 Bad Oeynhausen

Fotos:
 Renate Reißer (S. 1),
 Knut Pflaumer (S. 3, 28),
 Andrea Dokter (S. 6),
 Fotolia ©Patrizia Tilly (S. 13)

Stand: Juli 2018

Spendenkonto:
 IBAN
 DE 87 7606 0618 0000 0016 00
 BIC GENO DE F1 N02

Klasse2000 – kurz & knapp 3

■ Themen und Materialien der Jahrgangsstufen 1-4 4

■ 2. Klasse, Thema Ernährung

Lehrer-Basisstunde: Die Ernährungspyramide 8

Plakat und Bildkarten zur Ernährungspyramide 10

Die Pausenbrot-Drehscheibe 11

KLAROs Würfelspaß für Eltern und Kinder..... 12

Schülerheft und differenziertes Material:

Die Ernährungspyramide..... 14

■ 3. Klasse, Thema Gewaltprävention

Gesundheitsförderer-Stunde „KLAROs Zauberformel bei Streit“ 16

Plakat „KLAROs Zauberformel“ 19

Schülerheft: Ich-Botschaften formulieren..... 20

Digitales Tafelmaterial 21

Material für Eltern (und Kinder): Elternbrief und Lesezeichen 22

■ Weitere Materialien und Informationen

Bewegungs-CDs und Ergänzungsmodule 24

Das sagen Lehrkräfte zu Klasse2000..... 26

Anmelden und Mitmachen 27



Gefördert von der Bundeszentrale
 für gesundheitliche Aufklärung
 im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit

In diesem Heft stellen wir Ihnen anhand von zwei Themen – Ernährung und Gewaltprävention – die Arbeitsweise und Materialien von Klasse2000 exemplarisch vor.

Was ist Klasse2000?

Klasse2000 ist das bundesweit größte Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung in der Grundschule. Es begleitet Kinder von Klasse 1 bis 4 und fördert in jährlich ca. 15 Stunden die wichtigsten Gesundheits- und Lebenskompetenzen:

- Gesund essen & trinken
- Bewegen & entspannen
- Sich selbst mögen & Freunde haben
- Probleme & Konflikte lösen
- Kritisch denken & Nein sagen

GesundheitsförderInnen und Lehrkräfte gemeinsam

Eine Besonderheit von Klasse2000 sind die Stunden der externen, speziell geschulten Klasse2000-Gesundheitsförderinnen und -förderer. Sie führen neue Themen in den Unterricht ein und bringen dafür spannende Materialien und Spiele mit. Anschließend vertiefen die Lehrkräfte diese Themen anhand ausgearbeiteter Unterrichtsvorschläge, eine Lehrerfortbildung ist nicht nötig. Die Eltern werden über Informationsmaterial und kleine „Hausaufgaben“ der Kinder beteiligt.

In der 1. Klasse beginnt das Programm ab Februar, wenn die Kinder sich schon in der Schule eingelebt haben. Die GesundheitsförderInnen kommen dann zwei Mal, von Klasse 2 bis 4 besuchen sie die Klassen je drei Mal pro Schuljahr. Sie werden von den Kindern begeistert empfangen und von den Lehrkräften hervorragend beurteilt. Lehrkräfte können diese Stunden auch nutzen, um ihre Klasse einmal aus einer neuen Perspektive zu beobachten.

Laufende Aktualisierung und Wirkung des Programms

Mit Klasse2000 bekommen Lehrkräfte einen „Roten Faden“ und viele attraktive Materialien, um das Thema Gesundheit umfassend zu behandeln. Wir aktualisieren unsere Unterrichtsvorschläge kontinuierlich und orientieren uns dabei u. a. an den Rückmeldungen aus unseren regelmäßigen Lehrerbefragungen. Positive Wirkungen von Klasse2000 auf Ernährungs- und Bewegungsverhalten, Klassenklima und Gesundheitswissen während der Grundschulzeit sowie den Alkohol- und Nikotinkonsum am Ende der 7. Klasse sind durch Längsschnittstudien wissenschaftlich belegt.



Inhalte der 1. Jahrgangsstufe

KLARO der Gesundheitsforscher (GF)*

- Der Weg der Luft
- Zusammenhang von Atmung und Bewegung
- Die KLARO-Atmung

Klasse2000 - das ist doch KLARO! (LE-B)**

- Informationen über den Paten
- Jedes Kind bastelt seinen eigenen KLARO

Wir entspannen mit der KLARO-Atmung (LE-B)

- Zusammenhang von Atmung und Gefühlen
- KLARO-Atmung zur Beruhigung anwenden

Wir sind freundlich (LE-B)

- Komplimente machen können

Wir verstehen uns (LE-A)***

- Zuhörer- und Sprecherregeln

Wir helfen uns (LE-A)

- Eigene Stärken für andere einsetzen
- Bei eigenen Schwächen um Hilfe bitten

Einführung in KLAROs Kreisgespräche (LE-A)

- Anwendung der Gesprächsregeln

Abenteuer Bewegung (LE-B)

- Unterscheidung verschiedener Bewegungsintensitäten

Von Fitmachern und Super-Fitmachern (LE-B)

- Analyse des eigenen Bewegungsverhaltens

Das bewegte Klassenzimmer (LE-B)

- Mehr Bewegung in den Schulalltag bringen

Bewegungsspiele neu entdeckt (LE-A)

- Spielrepertoire erweitern

Bewegen - so funktioniert es! (GF)

- Knochen, Muskeln und Gelenke

KLAROs starke Pause (LE-B)

- Zusammensetzung eines gesunden Pausenbrotes

Durst und Durstlöcher (LE-B)

- Wasser als wichtigster Durstlöcher

KLAROs Klassenfrühstück

- Gemeinsames Frühstück als Abschluss des ersten Jahres

*GF: Gesundheitsförderer-Stunde

**LE-B: Lehrer-Basisstunde

***LE-A: Lehrer-Aufbaustunde

Mit dieser CD kannst du jederzeit eine Bewegungspause einlegen, z. B. nach der Schule, bei den Hausaufgaben oder wann immer du Lust dazu hast. Immer vier Stücke (z. B. Nummer 1 bis 4) ergeben einen Pausenspaß.



Jedes Kind bekommt eine CD: Bewegungsübungen mit Musik und Spaß. So können die Kinder die Übungen, die sie aus der Schule kennen, auch zu Hause machen und ihre Eltern und Geschwister einbeziehen.

Material

Pro Klasse:

- Unterrichtsvorschlag für Lehrer und GF mit CD (digitale Tafelbilder und differenzierte Materialien)
- Plakate: „Der Weg der Luft“, „KLAROs Abenteuerpfad“, „Knochen, Muskeln und Gelenke“
- CD „KLAROs Pausenspaß“ mit Musik zur Entspannung und Bewegung (Lehrer-CD)
- Set Übungskarten zu KLAROs Bewegungspause
- Set „Bildkarten zu Bewegung und Ernährung“
- Ergänzungsmodul: Broschüre „KLAROs KlasseKinderSpiel“

Pro Kind:

- Schülerheft
- CD „KLAROs Pausenspaß für starke Kinder“
- Bastelmaterial für einen KLARO
- KLARO-Atemtrainer
- Arbeitsblatt „Meine Stärken“
- Bastelset: Drehscheibe „KLAROs starke Pause“
- Elternbroschüre „Stark und gesund in der Grundschule“
- Elternbrief*

*Fremdsprachige Elternbriefe der jeweiligen Jahrgangsstufe gibt es als Kopiervorlage im Internet: www.klasse2000.de, Login-Bereich

Inhalte der 2. Jahrgangsstufe

Der Weg der Nahrung (GF)*

- Verdauungsorgane und deren Funktion

Die Ernährungspyramide (LE-B)*

- Die Lebensmittelfamilien
- Aufbau der Ernährungspyramide

Das ist mir beim Essen und Trinken wichtig (LE-B)

- Wasser als bester Durstlöcher
- Zusammenstellung eines gesunden Pausenbrottes

KLAROs Pausencheck (LE-A)***

- Regelmäßig Gemüse und Obst in der Schulpause essen
- Wasser als Pausengetränk

KLARO ganz entspannt (GF)

- Vor- und Nachteile von Anstrengung und Entspannung
- Entspannungsideen mit der KLARO-Kugel

Jetzt reicht es mir! (LE-B)

- Erkennen, wann man eine Pause braucht

Mach mal eine Pause (LE-B)

- Wissen, wie man sich entspannen kann

Entspannt lernen (LE-A)

- Aufregung und Leistungsdruck mit kurzfristigen Entspannungsmöglichkeiten bewältigen

Die längste Entspannung der Welt (LE-A)

- Kennenlernen von Einschlaftechniken

KLARO der Gefühlforscher (GF)

- Analyse von Körpersprache und Mimik, um Gefühle zu erkennen
- Darum sind Gefühle wichtig

*GF: Gesundheitsförderer-Stunde

**LE-B: Lehrer-Basisstunde

***LE-A: Lehrer-Aufbaustunde

So fühlen sich Gefühle an (LE-B)

- Körperwahrnehmung schulen, um verschiedene Gefühle bei sich zu erkennen

Wie geht es dir? (LE-B)

- Erste Hilfe bei unangenehmen Gefühlen

Wir können mit unangenehmen Gefühlen umgehen (LE-A)

- Analyse realer Situationen mit unangenehmen Gefühlen aus dem Klassenalltag
- Finden von Lösungen auf der Basis bestehender Klassenregeln



Das Haftfolienpuzzle zum Weg der Nahrung: Kinder kleben die Organe und die passende Beschriftung auf eine Karte

Material

Pro Klasse:

- Unterrichtsvorschlag für Lehrer und GF mit CD (digitale Tafelbilder und differenzierte Materialien)
- Plakate: „Der Weg der Nahrung“, „Die Ernährungspyramide“, „KLAROs Pausencheck“, „Gefühlkörper“
- Folie „Der Weg der Nahrung“ (Körper + Organe)
- Set Bildkarten „Ernährungspyramide“
- 5 Bodenplakate zum Verdauungsspiel
- KLAROs Wohlfühlwaage mit Zubehör
- Set Wortkarten „Jetzt reicht es mir“
- Doppel-CD „KLAROs Pausengeschichten“
- Ergänzungsmodul: Broschüre „Entspannen mit KLARO“

Pro Kind:

- Schülerheft
- Haftfolienpuzzle „Der Weg der Nahrung“
- KLARO-Kugel
- CD „KLAROs Pausengeschichten für zu Hause“
- Gefühlbuch
- KLAROs Würfelspaß
- Elternbrief
- KLAROText

Inhalte der 3. Jahrgangsstufe

Zusammen sind wir stark (GF)*

- Teamfähigkeit entwickeln, Vertrauen fördern
- Miteinander statt gegeneinander arbeiten

Kommunikation im Team (LE-B)**

- Kennenlernen von Ich-Botschaften

Die KLARO-Sprache – Ich-Botschaften (LE-B)

- Lösen eines fiktiven Beispiels mit Hilfe der Ich-Botschaft

Ich-Botschaften – Du-Botschaften (LE-A)***

- Besonderheiten einer Ich-Botschaft im Vergleich zu einer Du-Botschaft

Eine Klasse zum Wohlfühlen (LE-A)

- Förderung der Teamfähigkeit durch die Gestaltung eines gemeinsamen Projekts, allein durch die Kinder

KLAROs Zauberformel bei Streit (GF)

- Impulskontrolle mit Hilfe der Zauberformel
- Konflikte gewaltfrei lösen

Geschichten zum Wütendwerden mit Cem und Paula (LE-B)

- Wissen, dass es für jedes Problem immer mehrere Lösungen gibt
- Mit der eigenen Wut konstruktiv umgehen

KLAROs Zauberformel bei Angst (LE-B)

- Unterscheiden zwischen hilfreicher und störender Angst, die man überwinden sollte

So kann ich mit meiner Angst umgehen (LE-A)

- Mit der eigenen Angst konstruktiv umgehen

Wir sind eine faire Klasse (LE-B)

- Verbesserung des Klassenklimas
- Prävention von Mobbing/Bullying

KLAROs Klassenkonferenz (Ergänzungsmodul)

- Einführung in die Organisation und Gestaltung einer regelmäßigen Klassenkonferenz
- Die Kinder planen und klären eigene Themen gemeinsam in der Klassenkonferenz

Das Herz und der Weg des Blutes (GF)

- Die Funktion des Herzens kennen, den Puls ertasten
- Wissen, was dem Herz gut tut

Das tut meinem Herzen gut - Ernährung (LE-B)

- Wiederholung der Ernährungspyramide
- Ideen für ein gesundes Pausenbrot

Das tut meinem Herzen gut - Bewegung (LE-B)

- Mehr Bewegung in der Freizeit
- Mit KLAROs Sport-Spaß Bewegung in den Klassenalltag bringen

*GF: Gesundheitsförderer-Stunde

**LE-B: Lehrer-Basisstunde

***LE-A: Lehrer-Aufbaustunde

Material

Pro Klasse:

- Unterrichtsvorschlag für Lehrer und GF mit CD (digitale Tafelbilder und differenzierte Materialien), und DVD (Film „Geschichten zum Wütendwerden“)
- Plakate:
 - „Teamarbeit“ + 3 Piktogramme,
 - „Wir sind eine faire Klasse“,
 - „Das Herz und der Weg des Blutes“,
 - „KLAROs Sport-Spaß“,
 - „KLAROs starker Pausencheck“,
 - „Wutgeschichte“,
 - „KLAROs Zauberformel“
- Bildkarten „Lebensmittelsymbole“
- CD „KLAROs Bewegungsspaß“ für Lehrer
 - Set „Ich-Botschaften“
 - Ergänzungsmodul: Broschüre „KLAROs Kiosk“
 - Stethoskope
 - Seil

Pro Kind:

- Schülerheft
- Arbeitsblätter:
 - „Der Weg des Blutes“,
 - „Angstsituationen“,
 - „Pausenbrotideen“
- Lesezeichen
- Leporello „KLAROs Sport-Spaß“
- CD „KLAROs Bewegungsspaß für Zuhause“
- Elternbrief
- Elternzeitung KLARO-Text



Inhalte der 4. Jahrgangsstufe

Mein Gehirn - besser als jeder Computer! (GF)

- Aufgaben des Gehirns kennen. Wissen, wie es funktioniert und wie man es beim Lernen unterstützen kann

Das braucht mein Gehirn, damit es gut lernen kann (LE)

- Wiederholung der Themen: Ernährung, Bewegung und Entspannung in Bezug auf das Gehirn

Bildschirmmedien (LE)

- Bildschirmmedien und Bewegungsmangel

Ein Experiment zu Bildschirmmedien (LE)

- Den Konsum von Bildschirmmedien einschränken und Alternativen entwickeln

Gesamtauswertung des Experiments (LE)

- Abschließende Auswertung des Experiments

Glück und Werbung (GF)

- Tricks der Werbung durchschauen
- Was brauche ich, um glücklich zu sein?

Informationen über Alkohol (LE)

- Kritische Auseinandersetzung mit Alkoholkonsum

Informationen über das Rauchen (LE)

- Sachliche Informationen bearbeiten

Umfrage zum Rauchen und Alkohol-Trinken (LE)

- Was sagen Erwachsene zum Rauchen und Alkohol-Trinken? Pro und Contra
- Wie entscheide ich mich?

Ich entscheide mich (LE)

- Werde ich rauchen und/oder Alkohol trinken?
- Vertrag mit mir selbst: Ich rauche nicht!

„Nein!“ darf sein (LE)

- Gruppendruck erkennen
- „Nein“ sagen lernen

Wie sollten Freunde sein? (LE)

- Was ist mir an Freunden wichtig?

Der Freundschaftstest (LE)

- Wie bin ich als Freund oder Freundin?

Fit fürs Leben - ich bleib dabei! (GF)

- Was setze ich von den vier Jahren mit Klasse2000 schon um?
- Was werde ich noch machen?
- KLARO-Rap
- Abschlusspräsent

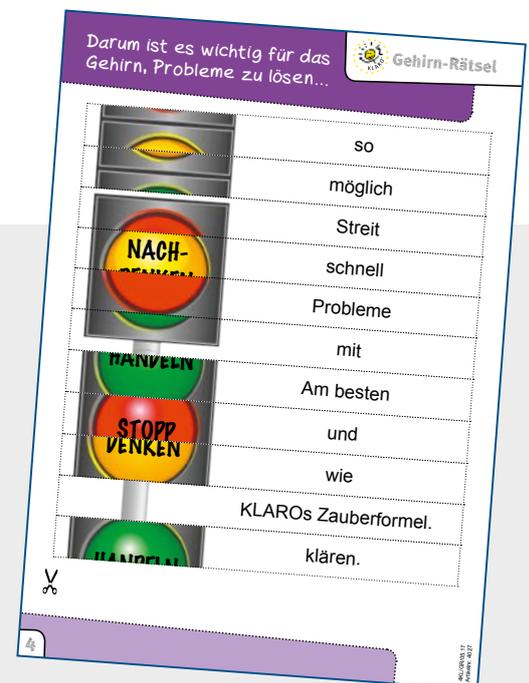
Material

Pro Klasse:

- Unterrichtsvorschlag für Lehrer und GF mit CD (differenzierte Materialien)
- Plakate:
„Gehirn“,
„So nutzen wir Bildschirmmedien“,
4-er Set „Glückliche Menschen“,
„KLARO Quiz“
- Plakat und Folie mit Werbebildern
- Sonnenkreise und weißes Plakat für die Sonnen
- Schnur für das Gehirnspiel
- Folie „KLARO-Rap“
- Gehirnrätsel für Stationenlernen

Pro Kind:

- Schülerheft
- „KLAROs Taschenhirn“
- Arbeitsblatt „KLARO-Tipps für ein fittes Leben“
- KLARO-Anhänger
- Elternbrief
- Elternzeitung KLARO-Text



Thema Ernährung

Eine gesunde Ernährung ist für die Entwicklung und Gesundheit von Kindern von großer Bedeutung. Kinder benötigen im Verhältnis zu ihrem Körpergewicht mehr Nährstoffe als Erwachsene und damit eine nährstoffreichere Ernährung. Durch ihr soziales Umfeld und über den Verzehr bestimmter Lebensmittel entwickeln sie in der Kindheit ihren Geschmack und ihre Vorlieben. Für die Prävention von Krankheiten ist eine gesunde Ernährung eine der wichtigsten Strategien. Beispielsweise kann eine Ernährung mit einem hohen Anteil von Gemüse und Obst Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Übergewicht und Diabetes vorbeugen. Außerdem haben übergewichtige Kinder ein besonders großes Risiko, auch als Erwachsene überge-
wichtig zu werden.

Schwerpunktmäßig wird das Thema Ernährung bei Klasse2000 in der 2. Jahrgangsstufe behandelt. Im Sinne eines Spiralcurriculums werden einzelne Aspekte unter verschiedenen Gesichtspunkten aber auch in den anderen Jahrgangsstufen aufgegriffen und vertieft.

Im ersten Klasse2000-Jahr startet das Thema Ernährung. Da mehrere Untersuchungen positive Effekte des Frühstücks auf die kognitive Leistungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen belegen, geht es um das gesunde Frühstück. Außerdem lernen die Kinder den besten Durstlöscher der Welt kennen: das Wasser.

In der **2. Jahrgangsstufe** lernen die Kinder spielerisch den Weg der Nahrung durch den Körper kennen und erfahren dabei, was bei der Verdauung passiert. Anschließend lernen sie die Botschaften der Ernährungspyramide kennen und üben, sie im Alltag anzuwenden.

Thema LE-Basisstunde: Die Ernährungspyramide (Auszug)

Themenbereich	Gesund essen & trinken
Ort	Klassenzimmer
Dauer	ca. 45 Min.
Ziele	☺ Die Kinder erklären die Ernährungspyramide. ☺ Sie ordnen Lebensmittel in der Ernährungspyramide richtig ein.
Material	📄 Plakat „Ernährungspyramide“ 📄 Bildkarten „Ernährungspyramide“ (banderliert im Paket) 📄 Schülerheft, Seite 2 bis 4
Vorbereitung	⇒ Schneiden Sie die einzelnen Lebensmittelfotos aus den Bildkarten „Ernährungspyramide“ aus. (Basisset mit gelber Kopfzeile, Erweiterungsset mit grüner Kopfzeile.)
Ablauf	1. Die Ernährungspyramide 2. Lebensmittel zuordnen

1. Die Ernährungspyramide

Hängen Sie das Plakat mit der Ernährungspyramide auf.

Beginnen Sie mit einem Klassengespräch zur Ernährungspyramide. Was erkennen die Kinder auf dem Plakat?

⇒ Schüleräußerungen

Forscherfrage: Was hat diese Pyramide mit Essen zu tun?

Klären Sie gemeinsam mit den Kindern folgende Aussagen zur Ernährungspyramide.

Die Farben

Die Ernährungspyramide hat die gleichen Farben wie die Ampel im Straßenverkehr. Die Bedeutung ist auch so ähnlich wie bei der Verkehrsampel.

	Verkehrsampel	Ernährungspyramide
Rot	Stopp! Nicht weiterfahren.	Sparsam essen.
Gelb	Achtung! Langsam fahren, gleich schaltet die Ampel um.	Maßvoll essen.
Grün	Freie Fahrt.	Satt essen.

Die Lebensmittelsymbole

Die Symbole stehen für verschiedene Lebensmittelfamilien. Welche das sind und wer dazugehört, wird von den Kindern in einer Gruppenarbeit selbst erarbeitet. Nutzen Sie dazu die Lebensmittelfotos aus dem Bildkartenset „Ernährungspyramide“.

Die Anzahl der Lebensmittelsymbole pro Ebene

Die Pyramide besteht aus sechs Ebenen, in denen unterschiedlich viele Lebensmittelsymbole abgebildet sind.

Schuljahr 2018/19



Auf der CD mit den differenzierten Materialien finden Sie Spiele rund um die Ernährungspyramide für interaktive Tafelsysteme, PC oder Beamer aufbereitet.

Modul 3:
Ampelspiel: Die Lebensmittelfamilien

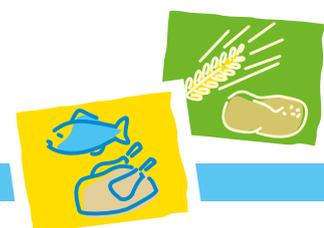
Modul 4:
Die Ernährungspyramide

Modul 5:
Mein Speiseplan



Basisstunde

Beispiel aus dem Unterrichtsvorschlag 2. Klasse



Die Ernährungspyramide

Jedes Lebensmittelsymbol steht für „einmal davon essen oder trinken“. Das bedeutet, dass man täglich etwa sechsmal etwas trinken, zweimal Obst und dreimal Gemüse essen sollte. Das passt auch wieder zu den Ampelfarben. In den grünen Ebenen sind ganz viele Lebensmittelsymbole (= satt essen), in der gelben etwas weniger (= mäßig essen) und in den roten Ebenen ganz wenig (= einmal davon essen reicht).

2. Lebensmittel zuordnen

Teilen Sie die Kinder in acht gleich große Gruppen ein.

Jede Gruppe wird einem Symbol aus der Ernährungspyramide zugeordnet: Getränke – Gemüse – Obst – Getreideprodukte (und Beilagen) – Milchprodukte – Fisch- und Fleischprodukte – Öle und Fette – Süßigkeiten und fetthaltige Snacks.

Forscheraufgabe

Jede Gruppe findet aus einer Vielzahl von Lebensmitteln diejenigen heraus, die zu ihrer jeweiligen Gruppe gehören.

Begonnen wird zunächst mit einer Einzelarbeit.

Jedes Kind arbeitet mit seinem KLARO-Heft, Seite 3/4. Dort kreuzen die Kinder alle Lebensmittel an, die zu ihrer jeweiligen Gruppe passen. (Im Schülerheft sind alle Lebensmittelfotos aus dem Basisset abgebildet.)

Gruppenarbeit

Danach treffen sich die Kinder in den zuvor eingeteilten Gruppen. In den Gruppen vergleichen sie, wer welche Lebensmittel in seinem Schülerheft angekreuzt hat. Die Gruppen einigen sich, welche Lebensmittel sie für ihr Symbol auswählen. Hier kann schon eine erste Diskussion stattfinden. Außerdem bestimmt jede Gruppe einen Gruppensprecher.

Während die Gruppen arbeiten, legen Sie (LE) alle Lebensmittelfotos aus dem Basisset (evtl. auch gleich aus dem Erweiterungsset) mit dem Bild nach oben aus.

Haben sich die Kinder in den Gruppen geeinigt, gehen die Gruppensprecher zu den ausgelegten Fotos und nehmen die ausgewählten Lebensmittel mit zurück in die Gruppe.

Sollte eine andere Gruppe genau dasselbe Kärtchen wollen, wird es zurückgestellt und bleibt vorerst liegen.

Auflösung

Zur Auflösung kommt eine Gruppe nach der anderen zum Plakat „Die Ernährungspyramide“ und pinnt ihre Lebensmittelfotos in bzw. neben die entsprechende Zeile der Ernährungspyramide.

Sind alle Lebensmittel aus den Gruppen in die Ernährungspyramide eingeordnet, werden die zurückgestellten Fotos (und evtl. die Fotos aus dem Erweiterungsset) gemeinsam zugeordnet. Die Kinder besprechen gemeinsam, wo das jeweilige Lebensmittel einzuordnen ist.

Tipp

Verwenden Sie für die Besprechung der Lebensmittelsymbole auf jeden Fall alle Fotokarten aus dem Basisset (= gelbe Kopfzeile).

Je nach Bedarf können Sie auch die Fotokarten aus dem Erweiterungsset einsetzen (= grüne Kopfzeile).



Tipp

Alternativ legen Sie das Plakat mit der Ernährungspyramide auf den Boden und bilden mit den Kindern zur Auflösung einen Kreis. Dann werden die Lebensmittelfotos neben die Ernährungspyramide auf den Boden gelegt.

Schuljahr 2018/19

Beispiel aus dem Unterrichtsvorschlag 2. Klasse



Wenn die Kinder in **Klasse 3** die Funktion des Herzens und des Blutkreislaufs erkunden, wird anhand der Frage „Was tut meinem Herzen gut?“ das Thema Ernährung erneut aufgegriffen. In der **4. Jahrgangsstufe** geht es um das Gehirn und was es braucht, damit es gut arbeiten und lernen kann – und dazu gehört natürlich auch wieder die gesunde Ernährung.

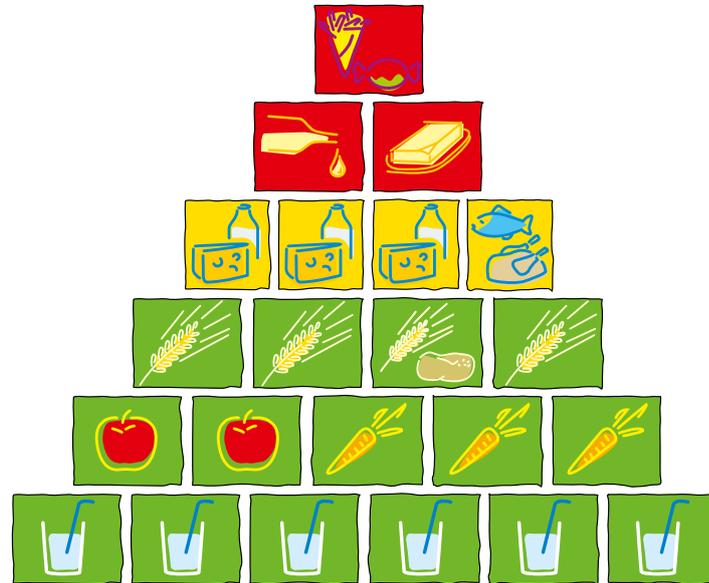


Unterrichtsvorschläge für Lehrkräfte

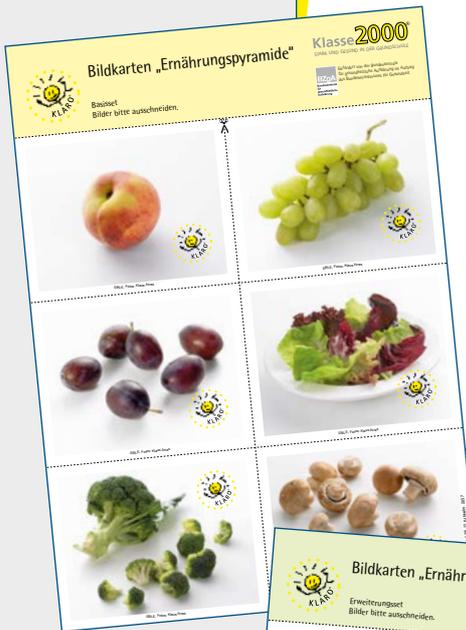
Für jede Jahrgangsstufe gibt es einen Unterrichtsvorschlag mit den Stunden der Lehrkräfte und der GesundheitsförderInnen (DIN A4, ca. 100 Seiten).

Die Lehrerstunden sind unterteilt in Basisstunden, die durchgeführt werden sollten, um zentrale Inhalte zu vermitteln, und in Aufbaustunden zur weiteren Vertiefung.

Die Ernährungspyramide



© BfE
Vorlesungsprogramm Klasse 2000 e. V., www.klasse2000.de
Gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit



Die Ernährungspyramide

Klasse2000 orientiert sich beim Thema Ernährung an der Lebensmittelpyramide des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE). Sie empfiehlt, energiefreie bzw. -arme Getränke, Gemüse und Obst, Brot, Kartoffeln, Nudeln und Reis mehrmals täglich zu verzehren. Milchprodukte, Fleisch, Ei und Fisch sollten regelmäßig, aber sparsam gegessen werden. Fette und Öle, fette Snacks, Süßigkeiten und süße Getränke sollte man nur sehr sparsam zu sich nehmen. Wichtig dabei ist: kein Lebensmittel ist verboten, es kommt auf die Menge an.

In der Lehrer-Basisstunde (S. 8-9) lernen die Kinder, den Aufbau der Ernährungspyramide zu verstehen: was unten breit abgebildet ist, darf in großen Mengen verzehrt werden, nach oben hin sollte es immer sparsamer gegessen werden. Dafür stehen auch die Ampelfarben.

Damit die Kinder lernen, welche Lebensmittel zu den einzelnen Lebensmittelfamilien gehören, ordnen sie die Kärtchen den passenden Symbolen zu. Neben einem Basis-Set von Lebensmittelfamilien gibt es auch noch eine Ergänzung mit Lebensmitteln, die nicht alle Kinder kennen, z. B. Baklava, Bulgur, Avocado oder Tofu.

KLAROs Würfelspaß



Spielanleitung:

Für KLAROs Würfelspaß braucht ihr einen Würfel und für jeden Spieler eine Figur.

Setzt alle Figuren auf das erste Feld hinter dem Startschild. Dann würfelt ihr der Reihe nach und zieht so viele Felder vor, wie der Würfel Punkte zeigt.

Die Zahlenfelder sind Ereignisfelder. Was da zu tun ist, lest ihr auf den Plaketten. Sieger ist, wer als erster das Ziel erreicht hat.
Viel Spaß!

1 Du hast heute nur Limonade getrunken. Gehe zurück zum Start.

2 Nenne möglichst viele Gemüsesorten. Rücke so viele Felder vor, wie du Sorten gefunden hast.

3 Du hast heute schon mehr als einmal Süßes gegessen. Du kannst erst weiterspielen, wenn du eine 6 würfelst.

6 Du hast erst 3 Gläser Wasser getrunken. Setze einmal aus und trinke ein Glas Wasser.

7 Du bist heute zur Schule gelaufen. Deshalb darfst du jetzt die Abkürzung nehmen.

8 Du hast eine Apfelschorle richtig gemischt: einen Teil Apfelsaft mit vier Teilen Wasser. Rücke vier Felder vor.

9 Du hast über dem Fernseher einen Hampelmann aufgestellt. Setze einmal aus und trinke ein Glas Wasser.





KLAROs Würfelspaß

In der 2. Klasse bekommt jedes Kind KLAROs Würfelspaß. Das Spiel fasst die wichtigsten Botschaften aus Klasse 1 und 2 zu den Themen Ernährung und Bewegung zusammen. Spielerisch werden die Inhalte wiederholt. Kleine Aufgaben regen an, die Ernährungs- und Bewegungstipps praktisch umzusetzen.

Gleichzeitig ist das Spiel ein gutes Beispiel für die Elternarbeit von Klasse2000. Wenn die Kinder den Würfelspaß gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern spielen, werden die Themen in die Familien transportiert und regen Gespräche und Aktivitäten an. Zur Vertiefung für die Eltern sind auf der Rückseite des Spiels die wichtigsten Informationen und Tipps zur gesunden Kinderernährung zusammengefasst.



Die Ernährungspyramide

essen.

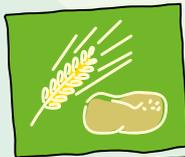
essen.

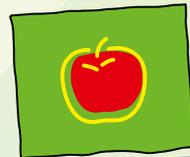
essen.

Setze ein: Sparsam, Maßvoll, Satt

Welche Lebensmittelfamilien stecken hinter den Symbolen?

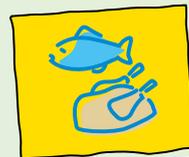




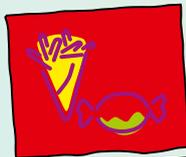












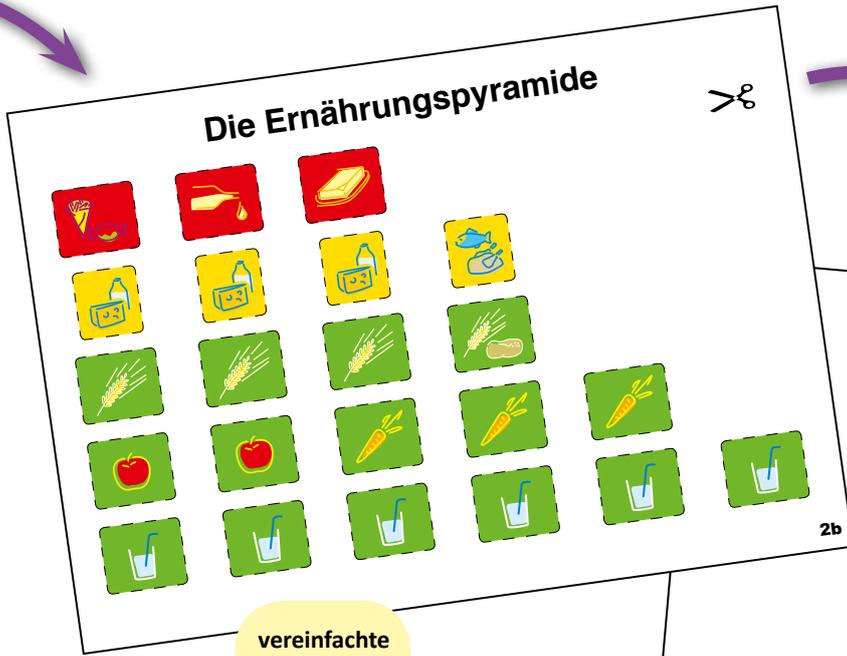
_____ + _____



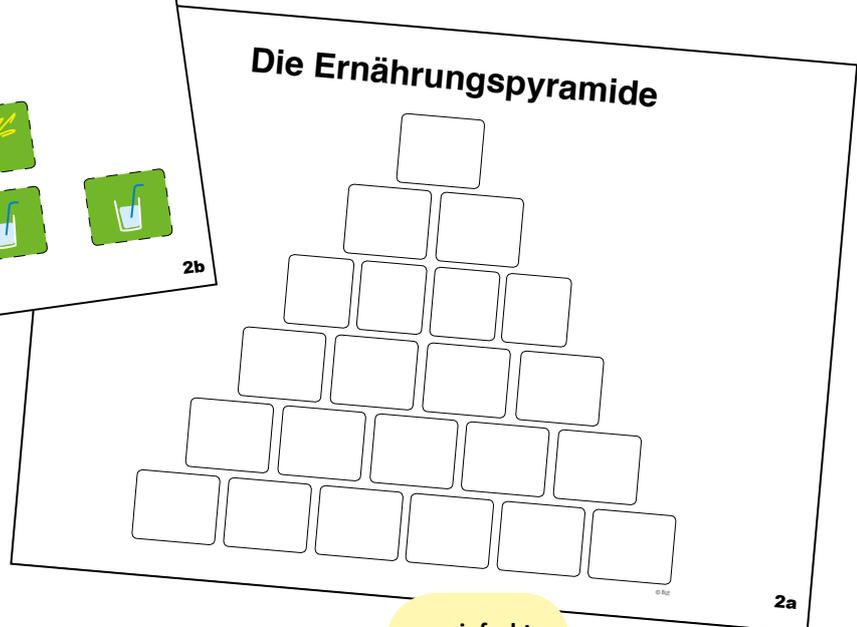
Setze ein: Getränke, Obst, Gemüse, Getreideprodukte, Milchprodukte, Fleischprodukte, Öl, Fett, Süßes + Snacks

Schülerheft-Seite
2. Klasse im
Original

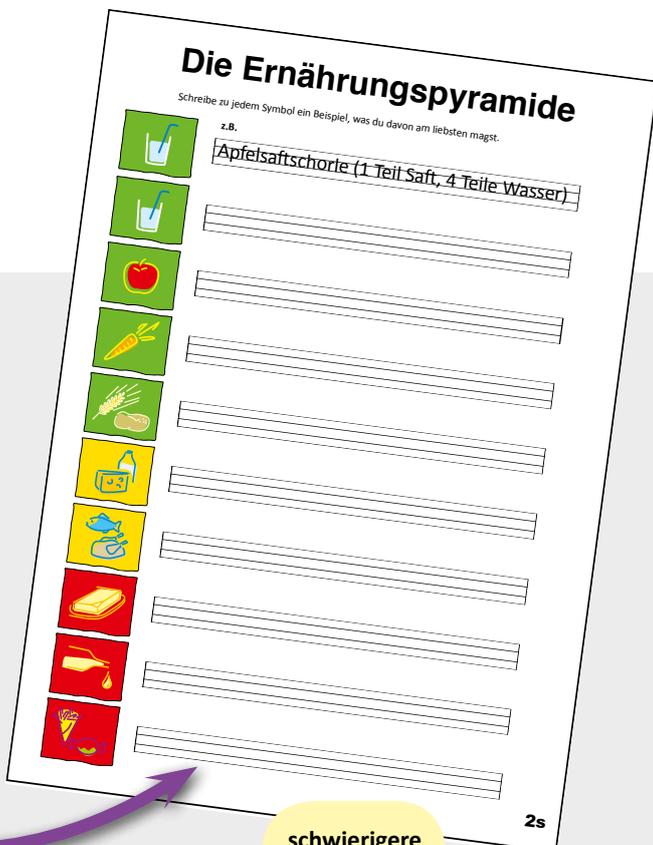




vereinfachte Version



vereinfachte Version



schwierigere Version

Schülerheft und differenziertes Material

Jedes Kind bekommt in jeder Jahrgangsstufe ein eigenes Klasse2000-Heft. Alle Materialien für die Kinder stehen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen zur Verfügung – denn egal, ob es sich um Förderschulen, inklusive, jahrgangsgemischte oder ganz „normale“ Klassen handelt: oft ist der Entwicklungsstand der Kinder in einer Klasse so unterschiedlich, dass nicht alle ein und dasselbe Arbeitsblatt sinnvoll nutzen können. Was ein Kind unterfordert und langweilt, kann für ein anderes so schwer sein, dass es entmutigt aufgibt.

Deshalb stellt Klasse2000 die Arbeitsblätter auf einer CD-ROM in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen zur Verfügung. In Klasse 1 und 2 gibt es alle Texte und Abbildungen als einzelne Elemente (Kopiervorlagen), so dass die Lehrkräfte auch völlig individuelle Arbeitsblätter erstellen können.

Thema Gewaltprävention

Jedes 5. Kind in Deutschland zeigt Hinweise auf psychische Auffälligkeiten wie emotionale Probleme (z. B. Ängste), Verhaltensauffälligkeiten (z. B. Wutanfälle) oder Hyperaktivität. Bei Jungen häufen sich diese Auffälligkeiten vom Vorschulalter bis zum Ende der Grundschulzeit, bei den Mädchen ab dem Übergang zur Pubertät bis zum Ende der Jugendzeit.

Die Entstehung von auffälligem Sozialverhalten ist von vielen Risiko- und Schutzfaktoren abhängig. Schutzfaktoren sind z. B. ein positives Selbstwertgefühl, positives Bewältigungs- und Sozialverhalten des Kindes, familiärer Zusammenhalt, gute Beziehungen zu einer Bezugsperson, ein unterstützendes Erziehungsklima und gute Freundschaftsbeziehungen.

KLAROs Zauberformel bei Streit

Thema	GF-Stunde: KLAROs Zauberformel bei Streit (Auszug)
Themenbereich	Probleme & Konflikte lösen
Ort	Klassenzimmer
Dauer	Ca. 45–60 Min.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Kinder erklären, wie KLAROs Zauberformel in Konfliktsituationen helfen kann. Sie lösen exemplarisch eine fiktive Streitsituation mithilfe der Zauberformel. Sie setzen dabei Ich-Botschaften ein.
Material	<ul style="list-style-type: none"> Set „KLAROs Zauberformel“ (banderliert: fünf Plakate „Wutgeschichte“, Plakat „KLAROs Zauberformel“, drei gelbe Blätter mit Fragen, drei Ampellichter) Leesezeichen CD-Player (meist vorhanden) und die CD „KLAROs Bewegungsspaß“
Ablauf	<ol style="list-style-type: none"> Der Streit (ca. 5 Min.) Die Ampel - das rote Licht (ca. 10 Min.) Die Ampel - das gelbe Licht (ca. 10 Min.) Die Ampel - das grüne Licht (ca. 10 Min.) KLAROs Zauberformel-Rap (ca. 10 Min.)
Vorbereitung	⇒ Schneiden Sie die Ampelkreise aus den Blättern aus. Das rote und grüne Licht finden Sie auf weißen Blättern, das gelbe Licht auf einem gelben Blatt im Set „KLAROs Zauberformel“.

Theoretischer Hintergrund

Die Forschung zeigt, dass Kinder mit aggressivem Verhalten soziale Situationen häufiger als bedrohlich oder feindselig wahrnehmen und einschätzen als andere Kinder. Zusätzlich haben sie relativ wenig Handlungsalternativen als Reaktion zur Verfügung, und sie bevorzugen gewalttätige Lösungen. Auch nehmen sie negative Konsequenzen ihrer Handlung für sich und andere nicht oder zu wenig wahr.

Daher ist es sinnvoll, sozial-kognitive Kompetenzen der Kinder zu fördern; vor allem das Training sozialer Problemlösekompetenzen hat sich als wichtiges und wirksames Element der Gewaltprävention erwiesen. Bei Klasse2000 geschieht dies mithilfe von KLAROs Zauberformel. Sie sollte so oft wie möglich mit den Kindern durchgeführt werden, um effektives Problemlösen einzuüben.

1. Der Streit (ca. 5 Min.)

Begrüßen Sie die Kinder und beginnen Sie sofort mit dem Thema der Stunde:

„Heute habe ich ein sehr kniffliges Thema dabei. Es geht um einen richtig heftigen Streit und die Frage, wie man am besten mit seiner Wut umgehen kann. Damit wir uns den Streit möglichst gut vorstellen können, habe ich eine Bildergeschichte mitgebracht.“

Hängen Sie die Plakate „Wutgeschichte“ (1–3) an die Tafel.

- Die Schultasche von A steht auf dem Tisch. B rennt vorbei und stößt die Schultasche herunter.
- A ist darüber so wütend, dass er B am Ärmel packt und ihn anschreit.
- Es entsteht eine Prügelei.

Tipp für 60 Minuten

Fragen Sie die Kinder nach eigenen Erfahrungen mit Situationen, in denen es zu einem heftigen Streit kam.

Welche Gefühle waren im Spiel? Wie sind sie mit diesen Gefühlen umgegangen? Wie ging die Streitsituation aus?



Auf der CD mit den differenzierten Materialien finden Sie ein digitales Tafelbild.

Modul 4
KLAROs Zauberformel bei Streit

Schuljahr 2018/19

Beispiel aus dem Unterrichtsvorschlag 3. Klasse



„Der Junge, dem die Schultasche gehört ist ... (setzen Sie hier einen Namen ein, z. B. Max). Der andere Junge heißt ... (setzen Sie hier einen anderen Namen ein, z. B. Lukas). Beschreibt, was ihr hier sieht.“

⇒ Schüleräußerungen: „Ich sehe ...“ (Die Kinder beschreiben kurz, was sie auf den Bildern sehen.)*

*Hier geht es nicht darum, die Geschichte zu interpretieren oder gar zu bewerten. Es soll eine kurze Situationsbeschreibung stattfinden.

Zusammenfassung der Bildergeschichte

„Die Geschichte endet schlimm. Die Prügelei schadet beiden und macht alles nur noch schlimmer, als es vorher war.“

Aber um die Prügelei zu verhindern, hätte einer der beiden aus dem Streit aussteigen müssen – egal, wer! Das hätte z. B. Max sein können. Wie das geht? Das erforschen wir heute.

Unsere heutige Forscherfrage heißt also:

Was hätte Max tun können, damit es keinen Streit gibt?

Das Problem daran ist nur, dass es sehr schwierig ist, gute Lösungen zu finden, wenn man selbst in so einer Situation steckt und gerade total wütend ist. Da fallen einem meistens keine guten Lösungen ein. Deshalb hat KLARO eine Zauberformel mitgebracht, die dabei helfen kann.“

2. Die Ampel – das rote Licht (ca. 10 Min.)

Hängen Sie das halb zugeklappte Ampelposter auf.

„So eine Ampel kennt ihr von der Straße. Sie regelt den Verkehr, damit keine Unfälle passieren. Diese Ampel kann aber auch in einer Situation helfen, wie ihr sie in unserer Bildergeschichte seht.“

Wenn du so richtig wütend bist, denkst du einfach an das rote Licht einer Ampel und machst das, was man auch im Straßenverkehr beim roten Licht macht. Nämlich ...?“

⇒ Schüleräußerung: (... Stopp, stehen bleiben!)

„Genau: Du sagst STOPP zu dir selbst, und bevor du irgendetwas unternimmst, beruhigst du dich erst einmal. Wisst ihr noch, wie ihr euch in so einer Situation schnell beruhigen könnt?“

⇒ Schüleräußerung: (... z. B. KLARO-Atmung ...)

KLARO-Atmung

Falls die KLARO-Atmung nicht von den Kindern genannt wird, weisen Sie darauf hin und wiederholen sie gemeinsam mit den Kindern:

Tief durch die Nase einatmen (möglichst so, dass der Bauch dick wird, die Schultern bleiben aber unten – nicht so übertrieben einatmen, als würde man gleich einen Tauchgang machen), die Luft kurz anhalten und dann langsam die Luft durch den leicht geöffneten Mund wieder ausströmen lassen. Die KLARO-Atmung kann bis zu dreimal hintereinander gemacht werden.

„Es ist nicht einfach, sich selbst zu stoppen, wenn man gerade sehr wütend ist. Aber das kann man üben. Es ist so ähnlich wie bei dem Versteigerungsspiel, das wir gleich mal ausprobieren.“

Schuljahr 2018/19

Klasse**2000**

Tipp

Sie können natürlich auch andere Namen wählen, sollte es in der Klasse schon einen Max oder Lukas geben.

Während Sie erklären, wie die beiden Jungen heißen, können Sie die Namen neben dem ersten Bild an die Tafel schreiben und mit einem Pfeil die entsprechende Figur markieren.

Tipp

Falls die Kinder an dieser Stelle schon Ideen haben, was Max tun könnte, sammeln Sie diese kurz, gehen aber nicht weiter darauf ein. Würdigen Sie lediglich, wie viele tolle Ideen die Kinder schon haben.



Üben Sie mit den Kindern die KLARO-Atmung.

GF-Stunde

Die Forschung zeigt, dass Kinder mit aggressivem Verhalten soziale Situationen häufiger als bedrohlich oder feindselig wahrnehmen und einschätzen als andere Kinder. Zusätzlich haben sie relativ wenig Handlungsalternativen als Reaktion zur Verfügung und bevorzugen gewalttätige Lösungen. Negative Konsequenzen, die ihre Handlungen für sie selbst und für andere haben, nehmen sie nicht oder zu wenig wahr.

Deshalb behandelt Klasse2000 folgende Inhalte:

- Wahrnehmung von Gefühlen bei sich selbst und anderen
- Förderung von sozial-emotionalen Kompetenzen, v. a. Empathie
- Förderung von Problemlösefähigkeiten, v. a. bei sozialen Konflikten
- Förderung prosozialer Verhaltensweisen, z. B. Komplimente machen und sich entschuldigen.
- Förderung der Impulskontrolle bei Wut und anderen unangenehmen Gefühlen

Weniger auffällig als gewalttätiges Verhalten sind Ängste. Bei Klasse2000 geht es z. B. um die Frage, wann Angst angebracht ist, weil sie dazu beiträgt, in gefährlichen Situationen entsprechend vorsichtig zu sein, und wann sie einschränkt.

Bereits in **Klasse 1** werden Sprecher- und Zuhörerregeln sowie KLAROs Kreisgespräche eingeführt, um das Klassenklima so zu verbessern, dass alle Kinder sich möglichst wohlfühlen können. Mit dem Ergänzungsmodul KLAROs KlasseKinderSpiel werden die Klassenregeln weiter eingeübt. Außerdem lernen die Kinder, Komplimente zu machen und anzunehmen.

Ein Schwerpunkt im **2. Jahr** ist das Erkennen von Gefühlen bei sich selbst und bei anderen.

Beispiel aus dem Unterrichtsvorschlag 3. Klasse

In **Klasse 3** geht es darum, die sozialen und kognitiven Fähigkeiten der Kinder zu fördern. Vor allem das Trainieren von Problemlösungs-Kompetenzen hat sich als wirksames Element der Gewaltprävention bewährt und bildet deshalb einen Schwerpunkt. Mit Hilfe von KLAROs Zauberformel lernen die Kinder, ein einfaches Problemlösungs-Schema selbständig anzuwenden.

Das soll ihnen dabei helfen, in schwierigen Situationen nicht gleich zuzuschlagen oder sich vorschnell zurückzuziehen

Im **letzten Klasse2000-Jahr** geht es um das Thema Freundschaft und Nein-Sagen bei Gruppendruck.

Gesundheitsförderer-Stunde: KLAROs Zauberformel bei Streit

Mit „KLAROs Zauberformel“ lernen die Kinder ein einfaches Schema zur Problemlösung kennen. Dafür wird das Bild der roten Ampel genutzt: Stopp – Nachdenken- Handeln. In den folgenden Lehrerstunden lernen die Kinder, dieses Schema anhand der Geschichten von Cem und Paula stellvertretend für andere anzuwenden. Im nächsten Schritt üben sie, die Zauberformel für die eigene Wut anzuwenden. Dabei erkennen die Kinder, dass es angemessene und unangemessene Formen gibt, Wut zu äußern, und sie lernen, Ich-Botschaften zu formulieren, die dabei helfen, einen Streit ohne Gewalt zu klären. Schließlich übertragen sie die Zauberformel auf das Gefühl der Angst.

KLAROs Zauberformel bei Streit

Versteinerungsspiel

Legen Sie den Track, z. B. Nr. 20 („Treppentanz“ – überspielen Sie die Übungsanleitung zu Beginn des Stückes) von der CD „KLAROs Bewegungsspaß“ ein. Solange Sie die Musik spielen lassen, tanzen und bewegen sich die Kinder auf dem Platz. Wenn Sie die Musik stoppen, müssen die Kinder sofort in ihrer Bewegung innehalten und in der jeweiligen Position, in der sie sich gerade befinden, versteinern, ohne umzufallen. Nach ein paar Sekunden stellen sich die Kinder wieder gerade (auf beide Beine) hin. Leiten Sie einmal die KLARO-Atmung an, die alle gemeinsam machen. Danach geht es mit der Musik weiter.

„Mitten in einer schnellen Bewegung zu stoppen, ist schwierig – aber ihr habt es geschafft. Sich selbst zu stoppen, wenn man wütend ist, ist noch viel schwieriger. Aber auch das kann man üben und wird es dann immer besser schaffen.“

Aber jetzt zurück zu Max. Wann hätte er in der Bildergeschichte am besten STOPP zu sich sagen müssen?“

⇒ Schüleräußerung (... Bevor er Lukas anschreit.)

Hängen Sie das rote Licht zwischen das erste und zweite Bild.

„Wenn Max an dieser Stelle seine Wut in den Griff bekommen und sich etwas beruhigen kann, wird es höchstwahrscheinlich nicht zu einer Prügelei wie in der Bildergeschichte kommen.“

Entfernen Sie das zweite und dritte Bild von der Tafel.

3. Die Ampel – das gelbe Licht (ca. 10 Min.)

Bitten Sie ein Kind nach vorne, das im Folgenden Max darstellt.

Geben Sie dem Kind ein Symbol in die Hand, das es für die Dauer des Rollenspiels als Max auszeichnet – z. B. einen Stift.

„Stell dir vor, du bist jetzt Max. Nachdem Lukas deine Schultasche heruntergeworfen hat und du sehr wütend geworden bist, hast du an das rote Ampellicht gedacht und zu dir selbst ‚Stopp!‘ gesagt. Jetzt bist du schon etwas ruhiger, und du kommst nun zum gelben Ampellicht. Autofahrer bereiten sich hier auf das Weiterfahren vor. Du bereitest dich auch vor, nämlich darauf, wie du diese Situation ohne Streit beenden kannst. Jetzt hast du die Zeit, über ein paar Fragen nachzudenken.“

Hängen Sie das gelbe Licht unter das rote Licht.

„Die Fragen, über die du nachdenkst, bekommst du jetzt von mir. Damit du nicht alle Fragen alleine beantworten musst, darfst du dir natürlich Hilfe aus der Klasse holen.“

Geben Sie Max das gelbe Blatt mit der ersten Frage:

1. Wie geht es mir?

Max liest die Frage laut vor und gibt auf diese erste Frage auch gleich eine Antwort: Ich bin wütend.

Heften Sie diese erste Frage rechts neben das gelbe Ampellicht an die Tafel. Darunter notieren Sie: Ich bin wütend.



Zeit für eine Bewegungspause?

Tipp

Auf Seite 36 sehen Sie einen exemplarischen Tafelbildvorschlag. Alternativ auch auf der CD mit differenzierten Materialien. (Modul 4)

Tipp

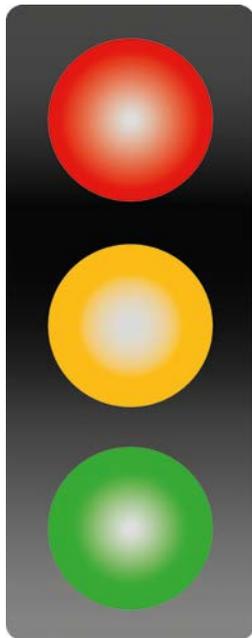
Am besten wählen Sie für diese Aufgabe ein Kind aus, das keine besondere Rolle in der Klasse einnimmt. Anführer, Außenseiter oder Klassenclowns können zwar spezifische Vorteile für den weiteren Verlauf bringen bzw. selbst besonders davon profitieren, sie sind aber auch schwerer zu handhaben. Mit einem selbstbewussten Kind, das in der Klasse anerkannt ist, funktioniert es wahrscheinlich am reibungslosesten. Besprechen Sie diesen Punkt im Zweifelsfall mit der Lehrerin.

Schuljahr 2018/19

Beispiel aus dem Unterrichtsvorschlag 3. Klasse

Klasse**2000**[®]

KLAROs Zauberformel



STOPP

Ich beruhige mich.

NACHDENKEN

Wie geht es mir?
Was ist passiert?
Was kann ich tun?

HANDELN

Die beste Lösung ausprobieren.



KLAROs Zauberformel-Rap

Stopp! Mir geht's nicht gut!
Ist es Angst, ist es Wut?
Mich zu beruhigen ist der erste Schritt,
sonst macht mein Kopf beim Denken nicht mit.

Drei Dinge muss ich klär'n
um Probleme abzuweh'r'n:
Wie geht es mir?
Was ist passiert?
Was kann ich tun?

Die beste Lösung aussortier'n,
und dann geht's los mit Ausprobier'n!

Der KLARO-Rap hilft dabei, die einzelnen Schritte der Zauberformel zu verinnerlichen. Durch den eingängigen Rhythmus und das gemeinsame Erleben des Rappens kennen die Kinder die Zauberformel auch am Ende der 4. Klasse noch.

Die KLARO-Sprache: Ich Botschaften

1. Wie geht es mir?

Ich sage, wie ich mich fühle, ohne dem anderen die Schuld dafür zu geben.

So kann ich eine Ich-Botschaft machen:

2. Was ist passiert?

Ich sage, was mich stört, ohne den anderen zu beleidigen

3. Was möchte ich anders haben?

Ich sage freundlich, was ich mir wünsche.

Schreibe eine Ich-Botschaft für Luca und für Emily.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Ich-Botschaften sind hilfreich dabei, einen Streit ohne Gewalt zu lösen. Ein wichtiges Element der Gewaltprävention sind deshalb Übungen, um solche Botschaften zu formulieren.



KLAROs Zauberformel bei Streit

Was kann Max tun, damit es keinen Streit gibt? - Tafelbild 1







KLAROs Zauberformel bei Streit

Was kann Max tun, damit es keinen Streit gibt? - Tafelbild 2





Beruhigen
z.B. mit der KLARO-Atmung





1. Wie geht es mir?

z. B.:
Ich bin wütend!

2. Was ist passiert?

z. B.:
Lukas ist an meinem Tisch vorbeigerannt. Meine Schultasche ist heruntergefallen und alle Sachen liegen auf dem Boden.

3. Was kann ich tun?

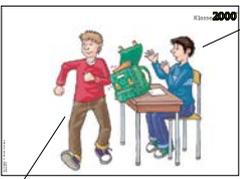
z. B.:

- Ich mache nichts und räume meine Schultasche selbst ein.
- Ich hole mir Hilfe von meinen Freunden.
- Ich spreche mit Lukas.
- ...

Verschiedene Elemente aus dem Programm – z. B. Plakate, Bewegungspausen, Spiele und viele Arbeitsblätter – gibt es jetzt auch für digitale Tafeln. Die Dateien finden sich auf der einer CD, die jedem Unterrichtsvorschlag beiliegt.

KLAROs Zauberformel bei Streit

Was kann Max tun, damit es keinen Streit gibt? - Tafelbild 3












1. Wie geht es mir?

z. B.:
Ich bin wütend!

2. Was ist passiert?

z. B.:
Lukas ist an meinem Tisch vorbeigerannt. Meine Schultasche ist heruntergefallen und alle Sachen liegen auf dem Boden.

3. Was kann ich tun?

z. B.:

- Ich mache nichts und räume meine Schultasche selbst ein.
- Ich hole mir Hilfe von der Lehrerin/von meinen Freunden.
- Ich spreche mit Lukas.
- ...



z. B.:
„Ich bin wütend, weil alle meine Sachen auf dem Boden liegen. Hilf mir bitte beim Einräumen.“

Aufbau eines digitalen Tafelbildes

Liebe Eltern,

Ihr Kind nimmt nun im dritten Jahr am Programm Klasse2000 teil. Hier lernt es, was es selbst tun kann, damit es ihm gut geht. Dazu gehören:

- gesund essen und trinken,
- bewegen und entspannen,
- sich selbst mögen und Freunde haben,
- Probleme und Konflikte (ohne Gewalt) lösen,
- kritisch denken und Nein sagen, vor allem zum Rauchen und Alkohol.

Im dritten Jahr geht es hauptsächlich um das Thema „Probleme und Konflikte lösen“, und zwar ohne Gewalt. Hier finden sie wieder ein paar Tipps, was Sie zu Hause tun können:

Konflikte lösen mit KLAROs Zauberformel bei Streit

Dieses einfache Schema hilft dabei Auseinandersetzungen ohne Streit zu lösen. Lassen Sie sich die Zauberformel von Ihrem Kind erklären und wenden Sie sie auch im Familienalltag an:

- **Stopp!** Drücken Sie den „inneren Pausenknopf“ und stoppen Sie einen Gefühlsausbruch, bevor Sie handeln. Beruhigen Sie sich z. B. durch ein paar tiefe Atemzüge.
- **Nachdenken:** Überlegen Sie, wie es Ihnen im Moment geht, warum es Ihnen so geht, und was Sie sich wünschen.
- **Handeln:** Teilen Sie all das in einer ruhigen Ich-Botschaft mit.

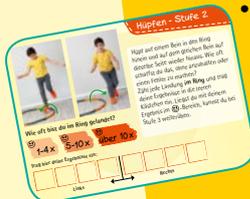
KLAROs Zauberformel



Bewegen

Durch Bewegung entwickeln Kinder ihre körperlichen und geistigen Fähigkeiten. Sie bauen Stress ab und Selbstvertrauen auf. Unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie:

- im Alltag möglichst viele Wege zu Fuß gehen
- Ihr Kind draußen spielen lassen
- Ihr Kind zu gemeinsamen sportlichen Herausforderungen ermutigen, z. B. den Übungen aus „KLAROs Sportspaß für die Hosentasche“



Konflikte lösen durch Ich-Botschaften

Eine Ich-Botschaft setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

- **Wie geht es mir?**
Ich sage, wie ich mich fühle, ohne dem anderen die Schuld dafür zu geben.
- **Was ist passiert?**
Ich sage, was mich stört, ohne den anderen zu beleidigen.
- **Was möchte ich anders haben?**
Ich sage mit einer Bitte, was ich mir wünsche.

Konflikte, die so angesprochen werden, haben eine gute Chance, ohne Streit gelöst zu werden. Da niemand angegriffen wird, muss sich auch niemand verteidigen, und man kann gemeinsam über Lösungen nachdenken.



Weitere Informationen über Klasse2000 erhalten Sie in Ihrer Schule oder beim Verein Programm Klasse 2000 e. V., Feldgasse 37, 90489 Nürnberg, Tel.: 0911 89 121-0, info@klasse2000.de, www.klasse2000.de

3KJ/EB/15/04.18
Anfängl. 2010

BZgA
Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung

Gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit

Elternbrief 3. Klasse

KLAROS Zauberformel

KLAROS Zauberformel

STOPPI!

NACHDENKEN

HANDELN

Stopp! - Beruhigen
Zum Beispiel ein paar Mal tief durchatmen.

Nachdenken
Wie geht es mir?
Was ist passiert?
Was kann ich tun?

Handeln
Teilen Sie möglichst ruhig in einer Ich-Botschaft mit, wie es Ihnen geht und warum es Ihnen so geht. Sagen Sie auch, was Sie anders haben möchten.

Lesezeichen für Kinder (gelb) und Eltern (grün)



KLAROS Zauberformel bei Wut, Angst und Problemen

KLAROS Zauberformel- Rap

Unangenehme Gefühle wie Angst oder Wut gehören zum Leben dazu.

Im Alltag führen sie aber oft zu Streit und Auseinandersetzungen.

Um das zu vermeiden haben die Kinder KLAROs Zauberformel (siehe Rückseite) kennengelernt. Sie ist einfach anzuwenden und auch für den Familienalltag sehr hilfreich. Probieren Sie es doch einfach mal aus!

Viel Erfolg wünscht Ihnen das Team von **Klasse2000®**

Stopp! Mir geht's nicht gut!
Ist es Angst, ist es Wut?
Mich zu beruhigen ist der erste Schritt, sonst macht mein Kopf beim Denken nicht mit.

Drei Dinge muss ich klär'n, um Probleme abzuweh'r'n:
Wie geht es mir?
Was ist passiert?
Was kann ich tun?

Die beste Lösung aussortier'n, und dann geht's los mit Ausprobier'n.

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit

3. Kl./Lesez./02.18
Artikelnr. 3014

Material für Eltern

In jedem Schuljahr gibt es einen Elternbrief. Dieser geht zum einen kurz und knapp auf die Schwerpunkte der Jahrgangsstufe ein, zum anderen gibt er Tipps für den Alltag in der Familie.

Die Elternbriefe gibt es auch in Fremdsprachen, und zwar arabisch, englisch, französisch, russisch, spanisch und türkisch. Diese Briefe finden die Lehrkräfte im Login-Bereich der Klasse2000-Homepage und können sie in der jeweils benötigten Stückzahl ausdrucken.

Da aber schriftliche Informationen nicht immer bei den Eltern ankommen, von ihnen wahrgenommen und gelesen werden, setzt Klasse2000 auf zusätzliche Elemente für die Elternarbeit (siehe auch S. 12/13). In der 3. Klasse gibt es z. B. doppelseitig bedruckte Lesezeichen mit zentralen Botschaften von KLAROs Zauberformel. Ein Lesezeichen ist für die Kinder, das andere ge-

ben sie ihren Eltern. Dadurch werden die Kinder dazu angeregt, ihren Eltern KLAROs Zauberformel und die Ich-Botschaften zu erklären. Und natürlich soll es auch dazu beitragen, innerhalb der Familie Gespräche darüber anzustoßen, wie im Alltag die Konflikte geregelt werden.

Klasse2000 bietet viele attraktive Materialien (z. B. die CDs für Kinder) sowie Ergänzungsmodulare an, die das Programm unterstützen, aber kein Basisbestandteil sind.



CD „KLAROs Pausenspaß für starke Kinder“

Bewegung und Entspannung sind wichtig – und zwar täglich. Deshalb bekommt jedes Kind in der 1. Klasse eine CD mit Bewegungsübungen und Musik. So kann es die 5-Minuten-Bewegungspausen, die es schon aus dem Unterricht kennt, auch zuhause machen – gerne auch gemeinsam mit Eltern und Geschwistern.

Neu seit dem Schuljahr 2018/19 sind herausforderndere Bewegungsübungen ab Klasse 3. Auch hier bekommt jedes Kind eine eigene CD.

In der 2. Klasse bekommen alle Kinder eine CD mit Entspannungsgeschichten.



KLAROs KlasseKinderSpiel

Klassenregeln spielend lernen – darum geht es bei dieser Broschüre. Lehrkräfte der 1. Klasse bekommen eine detaillierte Anleitung für ein Gruppenspiel, dessen Ziel es ist, Klassenregeln verlässlich zu etablieren und störende Verhaltensweisen im Unterricht zu reduzieren. Dies entlastet Lehrkräfte und Kinder, da nicht immer wieder auf die Einhaltung von Regeln hingewiesen werden muss. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen positive Effekte des Spiels auf das Klassenklima.

Entspannen mit KLARO

Auch Grundschulkinder sind bereits von Hektik, Stress und Leistungsdruck betroffen und gefährdet, die Orientierung am eigenen biologischen Rhythmus und dem angemessenen Wechsel von Anspannung und Entspannung zu verlieren. Deshalb erhalten alle Lehrkräfte der 2. Klasse eine Broschüre zum Karlsruher Entspannungstraining. Sie enthält Programme und Übungen aus Autogenem Training, Progressiver Muskelentspannung, Yoga und Achtsamkeit. Diese sind einfach umsetzbar, kindgerecht aufbereitet und können unabhängig voneinander durchgeführt werden.

Ergänzungsmodul

Klasse2000®
STARK UND GESUND IN DER GRUNDSCHULE

Verein Programm Klasse 2000 e. V.

Entspannen mit KLARO

Bewegtes Entspannen – entspanntes Bewegen

Lehr- und Lerngeschichten zu:
Autogenem Training, Achtsamkeit,
Progressiver Muskelentspannung und Yoga



Ergänzungsmodul

Klasse2000®
STARK UND GESUND IN DER GRUNDSCHULE

Verein Programm Klasse 2000 e. V.

KLAROs Kiosk

Einfache Rezepte für gesunde Pausensnacks



KLAROs Kiosk

Diese Broschüre enthält eine einfache und leicht umsetzbare Anleitung, wie die Kinder der 3. Klasse im Klassenzimmer selbständig eine gesunde und leckere Pausenverpflegung für die Klasse oder die ganze Schule zubereiten können. Dabei lernen die Kinder wichtige Aspekte gesunder Ernährung in der Praxis kennen, trainieren ihre sozialen Kompetenzen durch die Arbeit im Team und sammeln lebenspraktische Erfahrungen.

KLAROs Kiosk kann auch als regelmäßiges Projekt klassen- und fächerübergreifend etabliert werden.

Gute „Noten“ für Klasse2000

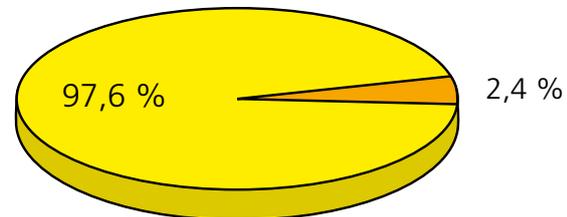
2017 wurden die Lehrkräfte der 1. Jahrgangsstufe nach ihrer Bewertung des Programms befragt und konnten „Noten“ zwischen 1 (sehr gut) und 5 (mangelhaft) vergeben.

	„Note“
Zusammenarbeit mit den GesundheitsförderInnen:	1,5
Unterrichtskonzepts insgesamt:	1,7
Didaktik und Methodik:	1,9
Unterrichtsthemen:	1,6
Schülermaterial:	1,8
Passung zu den Zielen des Bildungsplans	1,8

Schulleiterbefragung 2016: Würden Sie Klasse2000 weiterempfehlen?

(Angaben in %)

n = 2.005



ja nein

Die Zufriedenheit mit Klasse2000 ist insgesamt sehr hoch.

» Vier von fünf Lehrkräften beobachten Veränderungen bei den Kindern, die sie auf das Programm zurückführen. Häufig genannt werden hier Veränderungen des Umgangs miteinander und eine konstruktivere Konfliktlösung, aber auch eine gesündere Ernährung «

(Prof. Dr. Petra Kolip: Die Wirkung des Unterrichtsprogramms Klasse2000 auf Ernährung und Bewegung von Grundschulkindern)

» Bei Streitigkeiten zwischen zwei Kindern schicke ich die beiden vor das Klassenzimmer und fordere sie auf, mit Hilfe von KLARO-Gesprächsregeln und Ich-Botschaften zu klären, was ihr Problem ist. Das funktioniert meistens sehr gut. Die Kinder lernen so, ihre Konflikte selbst zu lösen und vor allem, dass das Gegenüber eine andere Meinung oder Sichtweise hat. «

Lehrerin aus Bayern

» Mir ist aufgefallen, dass die Kinder beim gemeinsamen wöchentlichen Frühstück viel häufiger Wasser als Getränk mitbringen und Limonade seltener wird. «

Lehrerin aus Baden-Württemberg

» Sehr hilfreich für mich war die Abwechslung zwischen den Stunden der Gesundheitsförderin und meinen anschließenden Stunden. Das gab mir die Möglichkeit, die Kinder einmal zu beobachten, in den Hintergrund zu treten und sie aus einer anderen Perspektive wahrzunehmen. Anschließend konnte ich dann die Impulse aus den Stunden der Gesundheitsförderin aufnehmen. «

Lehrerin aus Schleswig-Holstein

Anmelden und Mitmachen

Entscheiden

Schulleitung und Lehrkräfte sollten gut über das Programm informiert sein und sich gemeinsam dafür entschieden haben, dass angemeldete Klassen vier Jahre teilnehmen, auch bei Lehrerwechsel. Das Konzept ist auf diese vier Jahre ausgelegt und die Themen bauen aufeinander auf.

Anmelden

Damit eine 1. Klasse mitmachen kann, benötigen wir bis Dezember

- die „Verbindliche Vereinbarung“ mit den Klassenangaben.
- von jedem Paten eine ausgefüllte „Patenschaftserklärung“ mindestens über das erste Jahr der Teilnahme (220 € pro Klasse und Schuljahr).

Die benötigten Formulare finden Sie auf www.klasse2000.de.

Das Klasse2000-Material

Die Materialien für die 1. Klassen werden ab Januar/ Februar an die Schule geschickt.

GesundheitsförderInnen und Lehrkräfte gemeinsam

Vor dem Start des Programms treffen sich Lehrkraft und Klasse2000-GesundheitsförderIn, um sich kennenzulernen, Termine zu vereinbaren, die Umsetzung des Programms und alle weiteren Fragen zu besprechen.

Die Eltern einbeziehen

Wenn die Eltern über Klasse2000 informiert sind, können sie die schulischen Inhalte zuhause aufgreifen und verstärken. Bei Bedarf unterstützen die GesundheitsförderInnen gerne bei einem Elternabend.

Das Programm beginnt

Ab dem 2. Schulhalbjahr starten die KLARO-Stunden. Die GesundheitsförderIn kommt zwei Mal in die Klasse.

Klasse 2 bis 4 – so geht's weiter

Das Material für die 2. bis 4. Klassen wird zu Beginn des jeweiligen Schuljahres verschickt. In jedem Schuljahr gibt es ein Gespräch zwischen Lehrkraft und GesundheitsförderIn über die Themenschwerpunkte und Termine. Die GesundheitsförderIn kommt nun drei Mal pro Schuljahr. Um die Qualität von Klasse2000 zu gewährleisten und das Programm weiterzuentwickeln, erhalten einige Schulen am Schuljahresende anonyme Fragebögen.



Sie haben noch Fragen?
www.klasse2000.de
oder rufen Sie uns an:
0911 89 121 0

5 gute Gründe für Klasse2000



1. Gesundheit und Bildung sind zentrale Zukunftsthemen
2. Vorbeugen ist besser als heilen: Klasse2000 erreicht Kinder schon in der Grundschule
3. Klasse2000 ist wissenschaftlich fundiert – Studien belegen die Wirkung
4. Praktikables und leicht übertragbares Programm
5. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen seit 1991